Ressort: Technik

BSI analysiert mögliche Ausspähung deutscher Kommunikationsnetze

Bonn, 14.09.2014, 16:30 Uhr

GDN - Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) analysiert derzeit eine mögliche Ausspähung deutscher Kommunikationsnetze durch den britischen Geheimdienst GCHQ und den US-Geheimdienst NSA. Das BSI bestätigte am Sonntag, dass es über den im Nachrichtenmagazin "Der Spiegel" dargestellten Sachverhalt unterrichtet sei. Gemeinsam mit anderen Behörden sei man "im Rahmen der Analyse des Sachverhalts aktiv".

Der "Spiegel" hatte zuvor berichtet, der GCHQ und die NSA verfügten über verdeckte Zugänge zu deutschen Kommunikationsnetzen für die technische Überwachung. Demnach könnten die Geheimdienstanalysten auch wichtige Netzverbindungsstellen wie einzelne Router visualisieren – und sogar Endgeräte wie Rechner, Smartphones und Tablets, sofern sie mit dem Internet verbunden sind.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-40982/bsi-analysiert-moegliche-ausspaehung-deutscher-kommunikationsnetze.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619